

Sommerklänge & Geschichten begeistern rund 160 Besucher Werbegemeinschaft Saal zieht rundum positive Bilanz

Saal. Mit rund **160 Besucherinnen und Besuchern** wurde die zweite Auflage der Veranstaltung **„Es lebe der Zentralfriedhof – Sommerklänge & Geschichten im Alten Friedhof“** zu einem vollen Erfolg. Bei einem lauen Sommerabend verwandelte sich der Alte Friedhof in Saal erneut in eine stimmungsvolle Bühne für Musik, Geschichten und Begegnungen.

Bereits seit dem vergangenen Herbst hatte die Werbegemeinschaft Saal den Abend vorbereitet. Die Idee dahinter war von Anfang an klar: Einen Ort zu schaffen, an dem Menschen zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Kultur in besonderer Atmosphäre erleben können.

„Als wir im vergangenen Herbst mit der Planung begonnen haben, haben wir uns genau so einen Abend vorgestellt: schönes Wetter, großartige Künstlerinnen und Künstler und viele Menschen, die einfach gemeinsam einen besonderen Sommerabend verbringen. Dass dieser Wunsch nun Wirklichkeit geworden ist, freut uns unglaublich“, sagte **Markus Eigen, Vorstand der Werbegemeinschaft Saal.**

Das abwechslungsreiche Programm lebte vom Wechsel zwischen musikalischen Darbietungen und Geschichten. Gerade diese Mischung verlieh der Veranstaltung ihren besonderen Charakter und sorgte dafür, dass die Besucherinnen und Besucher den Abend bis zum Schluss aufmerksam verfolgten.

Für die musikalische Gestaltung sorgten die **Dur-Moll Singers mit Elisabeth Dillinger, Hermann Schmuck, Andreas Blaha und Hans Weger, Ines Küffner**, die **Moonlight Shadows**, sowie **Ludwig Langwieder**. Ergänzt wurde das Programm durch die Beiträge von **Sabine Majstorovic** und **Hans Stark**.

Neben den Künstlerinnen und Künstlern galt der Dank der Werbegemeinschaft insbesondere den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau, bei der Organisation sowie bei der Bewirtung mit großem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

„Nach unseren Veranstaltungen hören wir immer wieder denselben Satz: Man trifft sich, kommt ins Gespräch und verbringt einfach Zeit miteinander. Genau dieses Miteinander ist für uns das Wichtigste. Als Werbegemeinschaft gibt es uns seit mittlerweile 30 Jahren. Wir möchten nicht nur den örtlichen Handel stärken, sondern unserer Gemeinde auch etwas zurückgeben. Solche Veranstaltungen zeigen, wie wertvoll eine starke Gemeinschaft ist“, betonte Eigen.

Die durchweg positive Resonanz der Besucher bestätigt die Werbegemeinschaft in ihrem Konzept. Bereits die zweite Auflage der Offenen Bühne entwickelte sich zu einem kulturellen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Für die Verantwortlichen steht deshalb bereits fest: **Auch im kommenden Jahr wird es wieder „Sommerklänge & Geschichten im Alten Friedhof“ geben.**